

[Download pdf ebook] Die Kste der Freiheit: Roman (Klassiker. Historischer Roman. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Die Kste der Freiheit: Roman (Klassiker. Historischer Roman. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Von Maria W. Peter

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #11453 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-14Erscheinungsdatum: 2014-11-14File Name: B00AWGD90K | File size: 62.Mb

Von Maria W. Peter : Die Kste der Freiheit: Roman (Klassiker. Historischer Roman. Bastei Lbbe Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Kste der Freiheit: Roman (Klassiker. Historischer Roman. Bastei Lbbe Taschenbcher):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine hart erkämpfte Freiheit für eine große Liebe
Von sommerlese1775: Die Mennonitin Anna lebt mit ihrem Vater in Hessen in einer Gemeinde der Täufer. Bei einem Unfall rettet sie der junge Leutnant Lorenz von Tannau und beide verlieben sich ineinander. Lorenz wird mit seinem Regiment nach Amerika in den Krieg geschickt. Annas Vater stirbt und aus Verzweiflung verkauft sie sich als Schuldmagd in die amerikanischen Kolonien. Dort machen beide ihre eigenen Erfahrungen mit der Sklaverei und erleben die Wirren des Unabhängigkeitskrieges. Was für ein toller Schmecker! Dieses Buch hat mich gut unterhalten, informiert, aber auch erschüttert und mitgerissen. Doch das Wichtigste, es hat mich vollkommen vereinnahmt und in eine andere Zeit hineinversetzt. Ich konnte es einfach nur verschlingen und immer weiter lesen, obwohl der Roman ja umfangreiche 880 Seiten zählt. Die historischen Grundlagen hat die Autorin ausgezeichnet recherchiert und zuerst gelungen in den Roman eingebaut. Sie vermittelt ein deutliches Bild Amerikas und seiner Klassenunterschiede, beschreibt den auch mit Hilfe von ausländischen Soldaten geführten Unabhängigkeitskrieg und die vielseitigen religiösen Strömungen, die durch Auswanderer dort gelebt wurden. Historische Begriffe und Persönlichkeiten werden ausführlich im Glossar erklärt und beschrieben. So hat man als Leser die Möglichkeit, sein Wissen um diese Zeit aufzufrischen und ein besseres Verständnis der herrschenden Umstände zu erhalten. Besonders hervorheben möchte ich das aufschlussreiche Nachwort der Autorin, hier wird der Traum der Freiheit in der Geschichte der Menschheit noch einmal ausdrücklich erklärt. Doch nicht nur die geschichtlichen Belange sind interessant dargestellt. Die spannende Liebesgeschichte der beiden Protagonisten Anna und Lorenz entwickelt sich mit viel menschlichem Auf und Ab und zieht den Leser in seinen Bann. Das bringt Sehnsucht und Leben in historische Romane. Aber auch der Zeitgeist wird sehr klar beschrieben, indem die Lebensumstände und die Klassenunterschiede auch zwischen christlichen Konfessionen aufgezeigt werden und somit die damit verbundenen unüberbrückbaren Hürden der zwei Liebenden deutlich werden. Die Charaktere setzen sich im Handlungsverlauf gedanklich mit den religiösen Aspekten auseinander und deuten damit die Schwierigkeiten ihrer Verbindung in der damaligen Zeit an. Auch wenn ich diesen Roman in seiner Sprache und Fülle regelrecht verschlungen habe, so ist doch der Zufall hier eindeutig zu viel am Werk. Wenn sich ein paar Personen im großen Amerika immer wieder treffen, wirkt das natürlich unlogisch und konstruiert. Doch das blende ich einfach aus. Denn als fiktive Personen und Stellvertreter ihrer Zeit sehe ich sie eher sinnbildlich und nur so kommt in der Handlung eine Dramatik und Spannung auf! Diese Geschichte um Anna und Lorenz hat mich gefesselt. Gerade die geschilderten Klassenunterschiede, das große Leid der Sklaven, die menschenverachtende Unterdrückung durch Plantagenbesitzer und ihre Helfershelfer ziehen mich in einen Bann des Lesens und nehmen mich mit auf eine emotionale Reise. Große Leseempfehlung von mir!
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend
Von FredhelWer dicke Schmecker bei den amerikanischen Bürgerkrieg mag im Stil von "Fackeln im Sturm" oder "Vom Winde verweht", der wird "Die Kiste der Freiheit" von Maria W. Peter lieben. Die glaubensfeste Mennonitin Anna Hochstetter und der fiesche Offizier Lorenz von Tannau sind zwei Menschen, die immer in den dramatischsten Lebensphasen aufeinander treffen, sich gegenseitig das Leben retten und dann durch widrige Umstände erneut voneinander getrennt werden. Gut, wir haben es hier nicht mit einer Geschichte zu tun, wie sie das Leben schreiben könnte, aber das ist sicherlich auch nicht Ziel dieses Romans. Er spricht vielmehr das Gefühl an, indem er eine unerschütterliche Liebe beschreibt, die letztendlich große standesgemäße und religiöse Unterschiede überbrücken muss. Ja die Geschichte ist sogar ein wenig kitschig, ich gebe es zu, aber trotzdem schön und bis zur letzten Seite spannend und vielschichtig. Dennoch unterscheidet sich "Die Kiste der Freiheit" grundlegend von anderen "Historien-Schmeckern" dieser Art. Die Autorin hat sehr gründlich recherchiert, um möglichst detailgetreu erzählen zu können. So wird die Lebensart der Mennoniten genauso authentisch wiedergegeben wie zum Beispiel kleinere Nebensächlichkeiten wie das Aussehen der Uniformen. Es gefällt mir sehr, wenn das Bild, das mir beim Lesen vor den Augen entsteht, der tatsächlichen Vergangenheit sehr nahe kommt. Auch die letzten Seiten dieses dicken Buches sind beeindruckend und lesenswert. Da ist einmal das Nachwort der Autorin, die nochmals den historischen Hintergrund ausleuchtet, gefolgt von einem Glossar der verwendeten Begriffe. Dann kommt eine Auflistung der historisch wichtigen Persönlichkeiten samt Erläuterung. Die Liste der Danksagungen dokumentiert beeindruckend die umfassende Recherche zum Buch und ganz zum Schluss gibt es quasi als Leckerchen noch Tipps und Adressen, wo man in Deutschland, aber auch in Amerika, auf den Spuren von Anna und Lorenz wandeln kann. Eine sehr schöne Idee, finde ich.
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine historisch sehr gut recherchierte Geschichte um Freiheit und Liebe
Von Grit0707 Klappentext: 1775: Als ihr geliebter Lorenz mit seinem Regiment nach Amerika in den Krieg geschickt wird, ist Anna zutiefst verzweifelt. So verzweifelt, dass sie sich als Schuldmagd in die amerikanischen Kolonien verkauft. Bald schon findet sie sich mit zahlreichen anderen Auswanderern auf einem Schiff in die Neue Welt wieder. Doch der Weg in die Freiheit und zur Liebe ist weit. Meine Meinung: Ich wollte das Buch gerne lesen, da ich schon einiges über die Auswanderung der Schotten nach Amerika gelesen hatte. Nun war ich gespannt, wie Maria W. Peter dieses Thema umsetzt. Und das ist ihr eindeutig gelungen. Nicht nur die Geschichte, in der von Verfolgung, Intrigen, Kampfgeist, Hilfe, Liebe und Hass erzählt wird, sondern auch die historisch gut recherchierten Hintergründe machen das Lesen zu einem Vergnügen. Der Schreibstil ist so flüssig, dass man direkt in die Geschichte eintaucht. Die Hauptprotagonisten Anna und Lorenz sind sympathisch und man fiebert das ganze Buch über mit den beiden mit. Dagegen wünscht man den Gegenspielern, wie Kurt Paul oder Rose, zeitweise die Pest an den Hals. Maria W. Peters

hat es sehr beeindruckend verstanden alle historischen Ereignisse, die in dieser Zeit mit der Auswanderung nach Amerika zu tun hatten, in dieser Geschichte zu erzählen. Alles in allem möchte man das Buch gar nicht zur Seite legen, weil man wissen möchte, was noch alles passiert und wie es dann weitergeht. Mein Fazit: Die Kiste der Freiheit ist ein Buch, das von der ersten bis zur letzten Seite interessant und lesenswert ist. Nicht nur der Schreibstil überzeugt, sondern auch die Geschichte mit den vielen historischen Hintergründen. Ich spreche hier eine klare Leseempfehlung aus, nicht nur für Liebhaber des Genres.

Kurzbeschreibung 1775: Als ihr geliebter Lorenz mit seinem Regiment nach Amerika in den Krieg geschickt wird, ist Anna zutiefst verzweifelt. So verzweifelt, dass sie sich als Schuldmagd in die amerikanischen Kolonien verkauft. Bald schon findet sie sich mit zahlreichen anderen Auswanderern auf einem Schiff in die Neue Welt wieder. Doch der Weg in die Freiheit und zur Liebe ist weit ... Kurzbeschreibung 1775: Als ihr geliebter Lorenz mit seinem Regiment nach Amerika in den Krieg geschickt wird, ist Anna zutiefst verzweifelt. So verzweifelt, dass sie sich als Schuldmagd in die amerikanischen Kolonien verkauft. Bald schon findet sie sich mit zahlreichen anderen Auswanderern auf einem Schiff in die Neue Welt wieder. Doch der Weg in die Freiheit und zur Liebe ist weit ...